

Saulgau, 03.06.1997

Anwendung unter Windows 3.x oder Windows 95

Da es sich bei Grafiken um reine "Daten" und nicht um Programme handelt, sind oft keine Installationsprogramme auf diesen CD-ROMs vorgesehen. Und dies auch zurecht, denn wer will schon seine Festplatte mit über 600 MB an Bildern vollschauflern, wenn er im nachhinein nur ein paar davon benützt. Im folgenden wollen wir veranschaulichen, wie die gewünschten Grafiken direkt von der CD-ROM in Ihre Anwendung eingebunden werden können:

1. Microsoft Word (Winword)

- in der Menüleiste "Einfügen
- Grafik" anwählen
- Das Verzeichnis der Grafik CD auswählen.
- Folgende Grafikformate können benutzt werden:
BMP, PCX, GIF, TIF, CDR (Vers. 3), JPG
- Die entsprechende Datei anhand des Übersichtskataloges auswählen
- Die Grafik wird in Ihr Dokument importiert
- Die Größe kann mittels der Maus an den Ecken des Grafikobjektes verändert werden.
- Soll der Text um die Grafik "herumfließen" muß vor dem Importieren ein Positionsrahmen erstellt werden.

2. Corel Draw (Version 5 oder besser)

- ist auf der Grafik CD-ROM das CDR-Format vorhanden kann dieses direkt geladen werden
- Bei anderen Formaten über die Menüleiste "Datei - Importieren" wie bei Punkt 1 verfahren

3. Andere Anwendungen

Fast alle Anwendungen unter Windows verfahren nach oben genanntem Prinzip. Bei anderen Systemen (z.B. Apple, Amiga, Atari) sollte zuvor abgeklärt werden, welches Grafikformat unterstützt wird und ob dieses Format auch auf der CD-ROM enthalten ist. Sonst bleibt nur noch der Umweg mittels eines Grafikconverters die Grafiken in ein nutzbares Format umzuwandeln. Auf jeden Fall sollte man darauf achten, dass der Grafik-CD auch ein entsprechender Übersichtskatalog Grafiken beiliegt.

Ihr CREATIVO-Systeme - TEAM